

[8795.] Ein gut empfohlener junger Mann, der seine Lehrzeit in einem größeren Berliner Sortimentsgeschäfte bestanden und dann dort noch einige Zeit als Gehilfe fungirte, sucht zum 1. April eine anderweitige Stelle.
Gefällige Adressen bitte unter A. S. # 777. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8796.] Ein militärfreier junger Mann von 21 Jahren, welcher bei mir seine Lehre beendet hat und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäfte arbeitet, sucht zum 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Ich kann ihn als eifrigen, fleißigen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen, bin übrigens zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Arolsen, 9. März 1868.

Aug. Speyer.

[8797.] Für einen Gehilfen, der bereits mehrere Jahre im Verlag wie im Sortiment gearbeitet hat, und gut empfohlen wird, suche ich eine Stelle und bitte Anerbietungen an mich zu senden.
Leipzig, im März 1868.

G. S. Reclam sen.

[8798.] Ein junger Mann, welcher bereits 2 1/2 Jahre im Buchhandel gearbeitet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär, womöglich in einer größeren Buchhandlung Thüringens. Gefällige Offerten unter Chiffre H. befördert die Buchhandlung von Carl Bein in Sondershausen.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Utrecht.

[8799.] Soeben erschien und wurde versandt: Katalog einer reichhaltigen Bibliothek hauptsächlich theologischen Inhalts, aus dem Nachlasse des Herrn W. Greven, Pastor zu Keulenburg, und des Herrn M. J. van Erp Taalman Kip, welche den 20. April durch Unterzeichneten versteigert wird.
Derselbe steht auf Verlangen zu Diensten; bei Aussicht auf Erfolg stelle ich mehr Exemplare zur Verfügung.
Utrecht, März 1868.

J. L. Beijers.

[8800.] Bei den Abrechnungs-Arbeiten u. gefälligst
Moriz' Sortiment (Fr. Ackermann)
zu unterscheiden von
Moriz, Verlag in Glauchau.

[8801.] Es empfiehlt sich:
C. L. Tetzels
xylographisches Atelier.
Berlin, Friedrichstr. 22.

[8802.] **Stahlstecher**
in Landschaft und Figuren finden dauernde Anstellung und den Leistungen entsprechende Honorierung. Frankirte Offerten nebst Probedrucken mit X. X. 798. bezeichnet sind zur Weiterbeförderung an die Herren Haasenstein & Vogler in Basel zu richten.

[8803.] Sollte einer der Berliner Herren Kollegen mir mittheilen können, für wen Römer du Litre in Berlin Geschäfte macht (nach seiner Angabe beim dortigen Gericht gehören die von ihm debitirten Artikel nicht ihm), so würde ich es dankbar aufnehmen.
Stuttgart, den 14. März 1868.
H. Müller's Kunst-Verlag.

[8804.] Wegen Einrichtung einer höheren Knabenclasse zu Ostern c., der Tertia eines Gymnasii und Realschule gleich, ersuche ich die Herren Verleger entsprechender Lehrbücher (auch englischer) behufs Einführung um gefällige schleunigste Zusendung von Probeexemplaren.
Sommerfeld (Prov. Brandenburg).
H. Merzsching.

[8805.] **Jul. Häfele sen.** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:
400 Expl. **Bischof**, die unorganische Formationsgruppe mit Beziehungen auf die Alpen und den Harz, sowie Beschreibung des Anhaltischen Unterharzes. Mit 1 Karte. Dessau 1864, Baumgarten & Co. Ladenpr. 10 Rgr.

[8806.] Zur Verbreitung von Beilagen, Prospecten katholischer Werke (Geschichte, Theologie, Pädagogik etc.) empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden

Beitgemäßen Broschüren.

Auflage 22,000.

Nr. 3 erscheint demnächst und können dafür noch Beilagen angenommen werden.
Wir berechnen das 1000 Beilagen mit 20 Sgr netto. Zusendung franco Frankfurt.
Frankfurt a/M., im März 1868.
G. J. Hamacher.

Den geehrten Verlagshandlungen

[8807.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1 1/4 Rgr in Rechnung.
Leipzig.
G. W. B. Raumburg,
Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[8808.] Vom 1. April d. J. befindet sich unser Geschäfts-Local

U. d. Linden Nr. 11

und nicht mehr

U. d. Linden Nr. 20,

was wir bei direct an uns gerichteten Bestellungen gef. zu beachten bitten.

Berlin.

A. Asher & Co.

Leipziger Börsen-Course am 30. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G	
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6.24 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/16 Zpf. Brutto u. 1/30 Zpf. fein) pr. St.	—
August'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5.13 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „	88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „	—
Polnische do. do. „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99 1/2 G
do. do. do. „ „ „	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) „ „	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 8729—8808. — Leipziger Börsen-Course am 30. März 1868.

Annahme 8789—90. 8794—95.	Hagerup 8762.	Loescher 8739.	Reclam jun., Pb., 8729.
8798. 8802.	Hamacher 8806.	Loewenstein in B. 8748.	Rieger in G. 8792.
Haber & G. in B. 8808.	Haube & Sp. 8746.	Raisonneuve & G. 8769.	Rolle 8731.
Haerdt 8782.	Heinsid 8775.	Rann 8772.	Romen 8745.
Behold 8780.	Heitmann in L. 8730.	Wengel 8741.	Schmorl & v. S. 8766.
Beijers 8799.	Hermann in L. 8788.	Wetfchinger 8785.	Schneider in Br. 8758.
Binderhagen & Sch. 8736.	Hiersemeyer 8754.	Wetfchinger 8804.	Schob 8773.
Brauns 8776.	Hinze 8768.	Wittdörfer 8774.	Seidel & S. 8760.
Brockhaus 8750. 8765.	Huch in D. 8771.	Worth Berl. 8800.	Sort. u. Ant., Theol., 8779.
Galvary & G. 8763.	Jügel's Verf. 8738.	Müller in St. 8803.	Speyer 8796.
Dunder, F., 8744.	Jung-Treutzel 8743.	v. d. Rabmer 8732.	Stangel 8753. 8759. 8783.
Ehardt 8778.	Klindstedt 8781.	Raumburg 8807.	Tegel in Berlin 8801.
Engelmann in L. 8786.	Krüll in L. 8767.	Nicolaische Sort. in B. 8784.	Thimm 8740.
Fleischer, G., 8749.	Landau 8761.	Nicolaische Verl. in B. 8733.	Trautwein 8793.
Fritzsche 8735.	Lehmann in W. 8752.	Ratt 8770.	Zeit & G. 8737. 8742.
Grosse in B. 8787.	Remke 8756.	Reibes, F. A., 8747.	Berl.-Anst., Allg. Dtsch., 8734.
Guchette & G. 8755.	Rebrecht 8751.	Suaß 8777.	v. Zubern 8791.
Häfele sen., J., 8757. 8805.	Rippert'sche Buchh. 8764.	Reclam sen., G. S., 8797.	

